

26. November 2015, Nürnberg

QUALITÄTSKULTUR – NEUE WEGE ZU EINEM ERFOLGREICHEN QUALITÄTSMANAGEMENT



Unser Partner

WZL | **RWTH AACHEN**
UNIVERSITY



Unternehmenskultur bestimmt in starkem Maße mit, wie erfolgreich Qualitätsmanagement-Praktiken im Unternehmen umgesetzt werden können, sodass die Ausprägung qualitätsorientierter Kennwerte ein hohes Niveau erreicht. Das belegt eine neue Studie, die die Veranstalter mit weit über 1000 teilnehmenden deutschen Unternehmen durchgeführt haben. Die Ergebnisse zeigen, dass Kultur bis zu 30 Prozent des Erfolgs von Qualitätsmanagement ausmacht. Damit wird Unternehmenskultur zu einem wirkungsvollen Gestaltungsparameter des Qualitätsmanagements, der im »Quality Culture Assessment Instrument« (QCAI) abgebildet wurde, in dem die Studienergebnisse in Form von quantitativen Wirkzusammenhängen zwischen den untersuchten Größen aufbereitet sind.

Auf der Veranstaltung »Qualitätskultur – Neue Wege zu einem erfolgreichen Qualitätsmanagement« werden am 26. November 2015 die zentralen Ergebnisse und Erkenntnisse der Qualitätskultur-Studie vorgestellt. Die Teilnehmer erhalten im Rahmen eines »World-Cafés« die Gelegenheit, im direkten Austausch mit anderen Unternehmen und den Forschungsinstituten neue Ideen, Lösungen und Impulse rund um das Thema »Qualitätskultur« zu gewinnen. Sie erhalten außerdem mit ihren Tagungsunterlagen ein Exemplar des »Quality Culture Assessment Instruments«.

Agenda

10:00 Uhr	Begrüßung
10:30 Uhr	Vorstellung der Ergebnisse der Qualitätskultur-Studie
11:30 Uhr	Vorstellung der Workshopthemen des World-Cafés
12:00 Uhr	Mittagsimbiss und Get-Together
13:00 Uhr	World-Café zur gemeinsamen Erarbeitung neuer Lösungsansätze
16:00 Uhr	Abschlussdiskussion

Veranstaltungsort

A&O Nürnberg Hbf
Bahnhofstraße 13
90402 Nürnberg

Teilnahmegebühr

Sie erhalten nach Ihrer Anmeldung eine Rechnung über 500 €. Die Gebühren sind steuerfrei gemäß § 4 UStG.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich verbindlich an unter www.ipt.fraunhofer.de/qkn

World-Café


- Das World-Café ist eine Workshop-Methode, bei der circa zehn Teilnehmer an einem Tisch sitzen und ihre kollektive Kreativität in einladender Atmosphäre nutzen, um relevante und gemeinsame Fragestellungen zu diskutieren.
- Jeder Tisch wird moderiert und ist mit einer beschreibbaren Papiertischdecke und Stiften ausgestattet. Teilnehmer können zwischen den einzelnen Tischen mit verschiedenen Fragen wechseln.
- Als Ergebnis des World Cafés entstehen oft völlig neue Lösungsansätze zu den diskutierten Fragen. Die Teilnehmer erhalten die Gelegenheit, unterschiedlichste Perspektiven kennenzulernen und neue Kooperationen zu bilden.

Teilnehmer erhalten ihr persönliches Exemplar von



Qualitätskultur – Neue Wege zu einem erfolgreichen Qualitätsmanagement
Hrsg.: Martin Plutz, Alexander an Haack, Robert Schmitt, Sabina Jeschke
ISBN 978-3-86329-644-5
Symposion Publishing

WORLD CAFÉ SESSION

The image depicts a World Café session with five circular discussion topics. Each topic is represented by a colored circle with a shadow, and several black silhouettes of people in business attire are scattered around the circles, some appearing to be in conversation. The background is white with a subtle reflection effect.

Was ist Unternehmenskultur eigentlich?

Wie kann man Unternehmenskultur gezielt weiterentwickeln?

Welche kulturellen Werte machen Qualitätsmanagement erfolgreich?

Welche QM-Praktiken kollidieren mit kulturellen Werten?

Gibt es in verschiedenen Organisationseinheiten verschiedene Subkulturen? Gibt es eine »richtige« Kultur?

Dipl.-Wirt.-Ing. Martin Plutz

Fraunhofer-Institut für Produktionstechnologie IPT
Abteilung Produktionsqualität
Steinbachstraße 17
52074 Aachen
Telefon +49 241 8904-309
martin.plutz@ipt.fraunhofer.de

Ina Heine, M.Sc. Psych.

Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen
Lehrstuhl für Fertigungsmesstechnik und Qualitätsmanagement
Steinbachstraße 19
52074 Aachen
Telefon +49 241 80-25782
i.heine@wzl.rwth-aachen.de

Förderhinweis

Das IGF-Vorhaben 16982N der Forschungsvereinigung Institut für Unternehmenskybernetik e. V. wurde über die AiF im Rahmen des Programms zur Förderung der Industriellen Gemeinschaftsforschung (IGF) vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages